Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 7. April 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 35

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 7. April, Schmerzhafter Freitag, 7.00 Uhr, im Hause. Zugleich Herz-Jesu: Anwesend Maria La Rosée und Maria Fitz, beide vor Romfahrt.

Nach der Sitzung Abt von Sankt Stephan: Über die politische Lage, besonders weil die Katholiken meinen, die Bischöfe tun nichts für sie. Sein Schwager Rost auch in Schutz haft. Wegen seines Buches. Siehe besonderes.

Heute wurde Pater Custos Archangelus in die Klinik gebracht, Nachmittag 14.00 Uhr schwerer Anfall. Ich war bei Pater Johannes.

16.00 - 17.00 Uhr, Generalsekretär Nattermann vom Gesellenverein: Ob hier der Gesellentag auf Dreifaltigkeitsfest? Ja. Ob er auf dem Königsplatz? Nein. Lieber im Stadion. Hatte etwas vor mit meiner oper.

Abends, 19.30 Uhr - 20.15 Uhr, im Dom Stabat mater vom Begräbnisverein gegeben. - Ich assistiere dabei.